

# Genderdysphorie – Ablauf der Diagnostik und Unterstützung im Rahmen der medizinischen Transition

**Eine Patientenperson ist trans – was jetzt?**

**Miriam Wieteska** (sie / ihr), psychologische Psychotherapeutin, Co-Leiterin Fachgruppe Trans\* Region Basel

**Nicole Brüll** (sie / ihr), Advanced Practice Nurse, Innovations-Focus, Geschlechtervarianz, Universitätsspital Basel



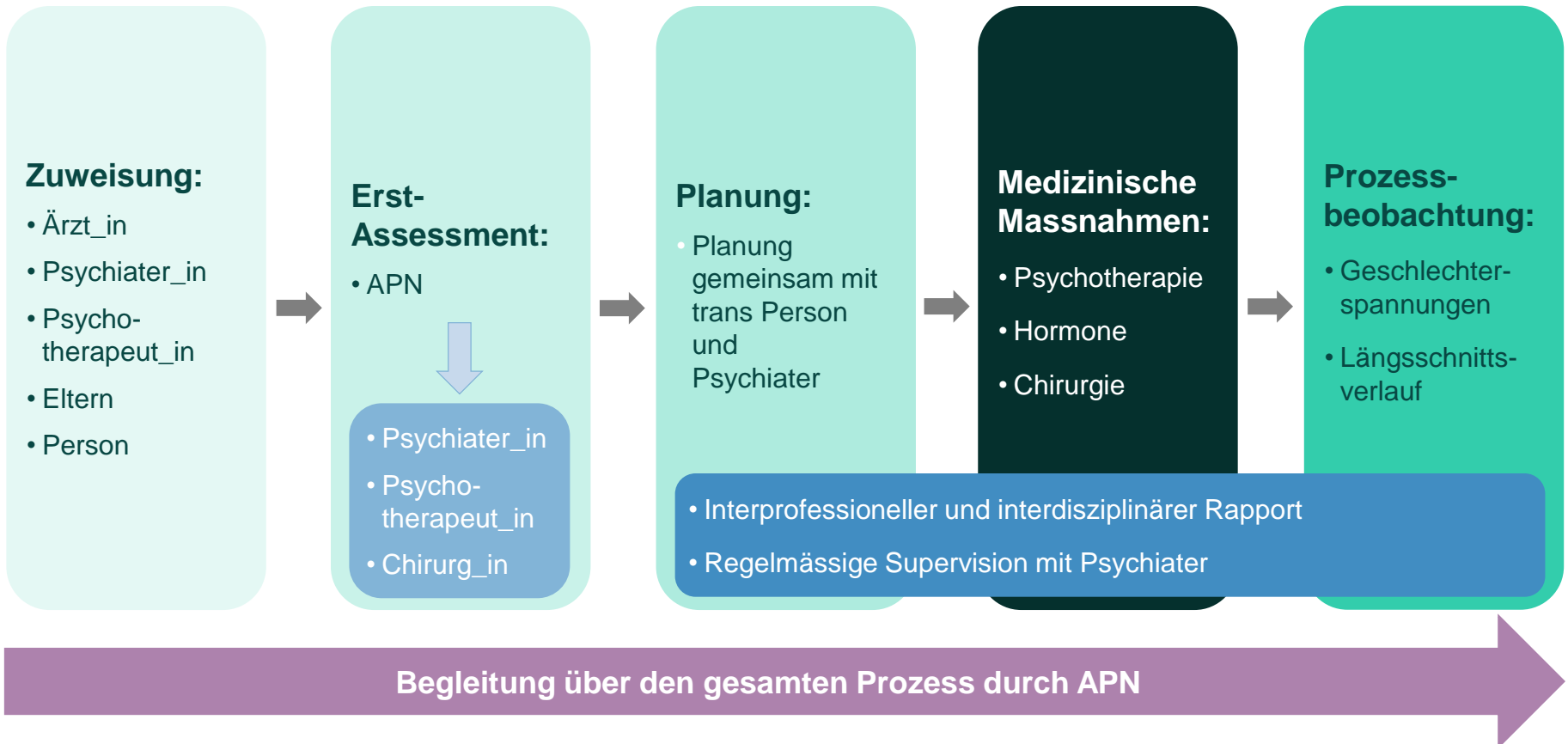
# Med. Transition – Interdisziplinarität & Multiprofessionalität



# Versorgung – Behandlungspfad USB

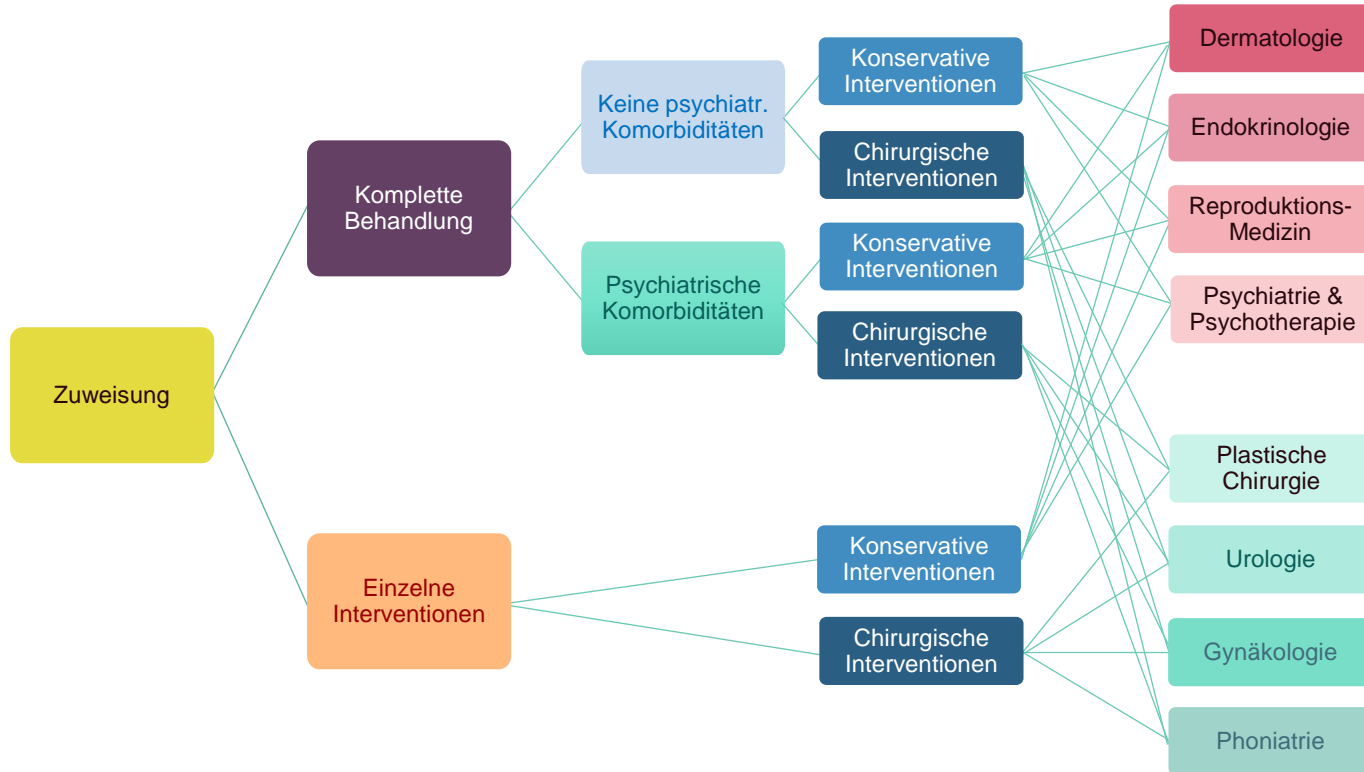


Schritte werden gemeinsam mit Personen geplant, Prozess nicht geradlinig!

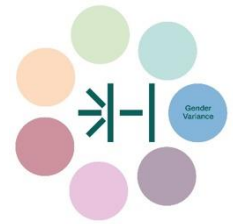




# Transitionen – Behandlungspfade

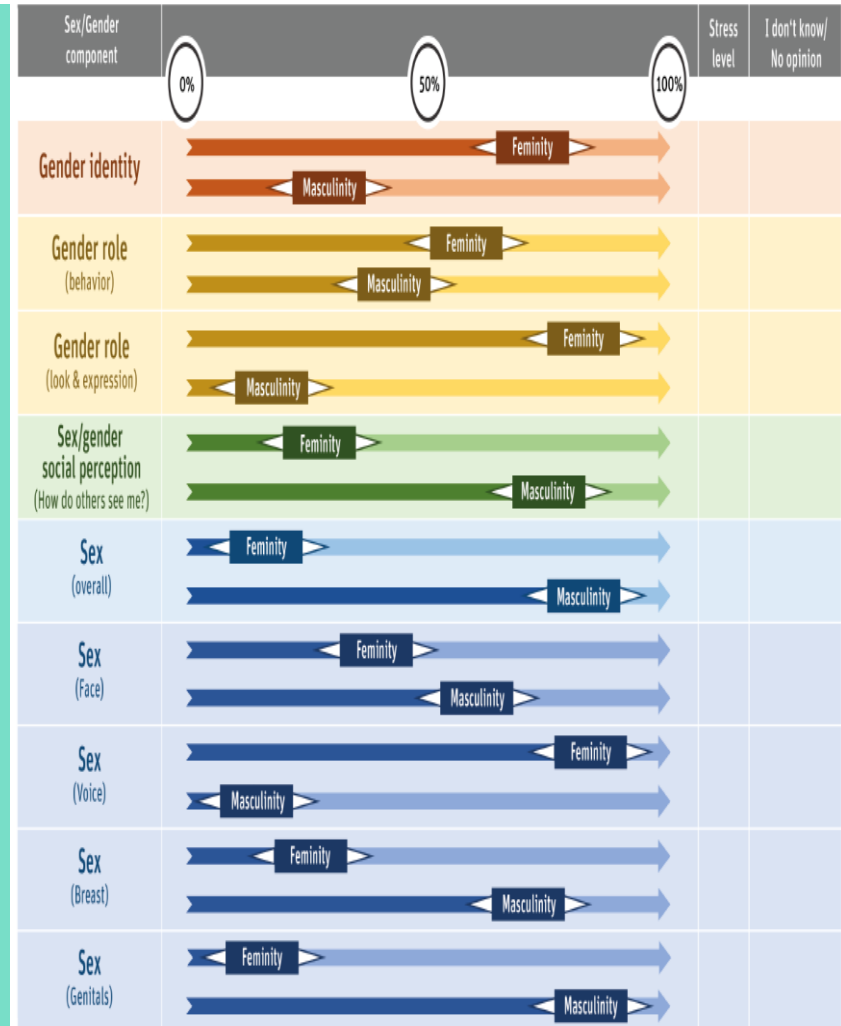


# Versorgung – Medizinische Transition



## Erstassessment

- ❖ Geschlechteranamnese
  - ❖ Erstes Erleben
  - ❖ Inting
  - ❖ Outing
  - ❖ Bisherige Transitionsschritte
- ❖ Geschlechterspannungen
  - ❖ Operationalisiert
- ❖ Psychiatrische Anamnese
  - ❖ Kontakt mit Mitbehandler:innen
- ❖ Psychopathologischer Befund (AMDP)
  - ❖ M.I.N.I-Interview (ICD-10)
  - ❖ SKID-II-Screening (DSM-5)





# Fallbeispiel

# Klären eines allfälligen Zusammenhangs zwischen Traumafolgestörung und Geschlechtsdysphorie



- ❖ Traumatisches Erleben als Folge der nicht-heteronormativen Geschlechtsidentität?
- ❖ Trauma als Ursache der Körperdysphorie?
- ❖ Dysphorie und Trauma als unabhängige Faktoren?
- ❖ Mögliche Vermischung der Symptomatik – Geschlechtsdysphorie und/oder soziale Phobie bzw. Persönlichkeitszüge können sich wie eine Traumafolgesymptomatik manifestieren
- ❖ Risiko einer PTBS als potenzielle Kontraindikation für chirurgische Maßnahmen?



- ❖ Ereignis: Belastendes, potentiell traumatisierendes Ereignis von aussergewöhnlicher Bedrohung
- ❖ Symptome (alle folgenden Kriterien müssen erfüllt sein):
  - ❖ Anhaltende Erinnerungen oder Flashbacks oder eine innere Bedrängnis in ähnlichen Situationen
  - ❖ Vermeidung ähnlicher Situationen
  - ❖ Entweder Unfähigkeit, sich an wichtige Aspekte zu erinnern ODER
  - ❖ Zeichen erhöhter Sensitivität und Erregbarkeit (Schlafstörungen, Schreckhaftigkeit, Hypervigilanz, Konzentrationsschwierigkeiten, Reizbarkeit und Wutausbrüche)
  - ❖ Beginn der Symptome innerhalb von sechs Monaten nach dem Ereignis (bei verzögertem Beginn auch Jahre später möglich)





## ❖ **Mindestens zwei der Kriterien:**

- ❖ Diskrepanz zwischen Gender und den primären und/oder sekundären Geschlechtsmerkmalen
- ❖ Wunsch nach Entfernung der Geschlechtsmerkmale
- ❖ Wunsch nach Merkmalen des anderen oder alternativen Geschlechts
- ❖ Verlangen, wie das andere oder alternative Geschlecht behandelt zu werden
- ❖ Überzeugung, typische Reaktionen des anderen oder eines alternativen Geschlechts zu haben

# Mögliche Kontraindikationen ausschließen oder thematisieren

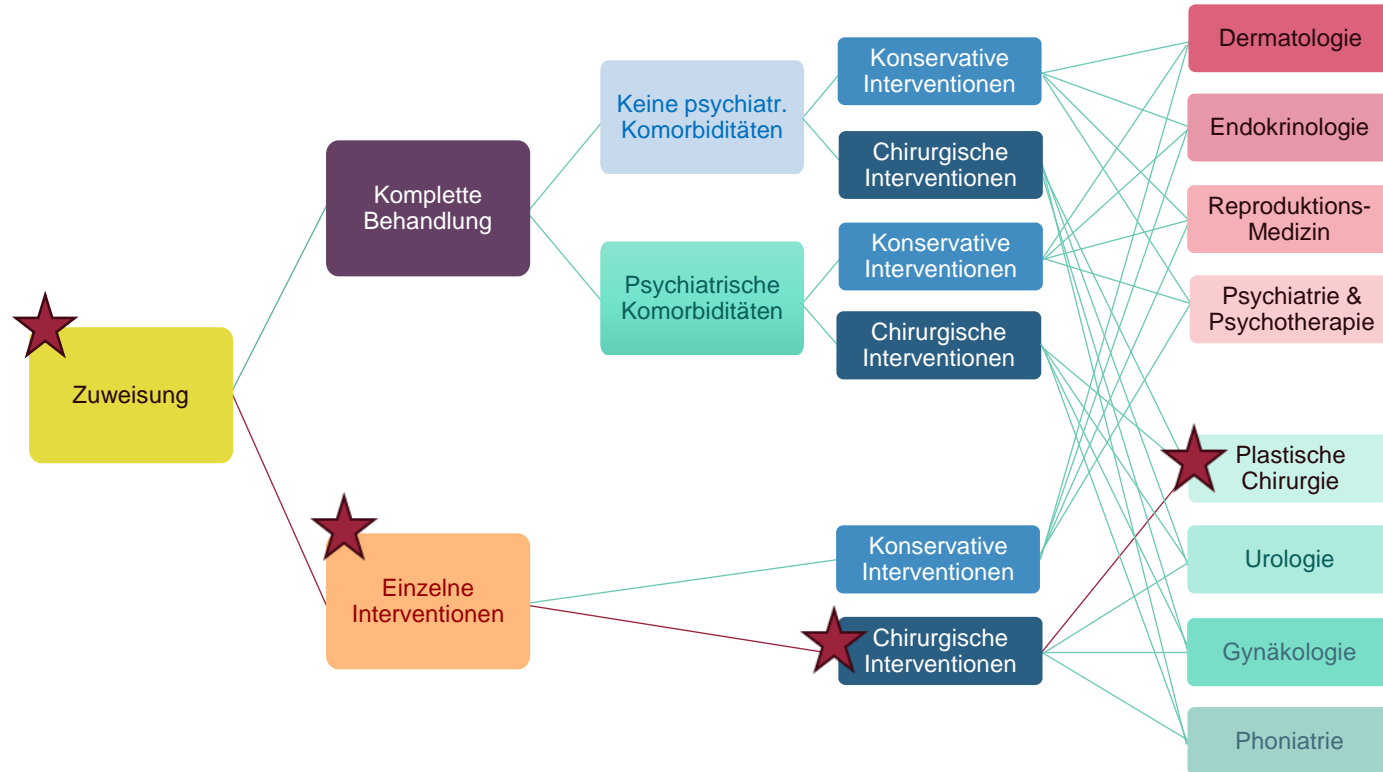


## ❖ Abklärung vor Mastektomie

- ❖ Mündigkeit und Entscheidungsfähigkeit der Person
- ❖ Risiko einer eventuellen PTBS-Verschlimmerung
- ❖ Berücksichtigung allfälliger Persönlichkeitszüge
- ❖ Potenzielle familiäre Konflikte (sozioökonomische Abhängigkeit)
- ❖ Unterstützung im postoperativen Verlauf



# Transitionen – Behandlungspfade



# Abschluss: Handreflexion



# Weitere Informationen & Unterstützung



- **Transgender Network Switzerland (TGNS)** [www.tgns.ch](http://www.tgns.ch)  
Schweizer Menschenrechtsorganisation von und für trans Menschen
- **Trans Welcome** [www.transwelcome.ch](http://www.transwelcome.ch)  
Umfangreiche Informationen rund um das Thema trans in der Arbeitswelt
- **Innovationsfokus für Geschlechtervarianz** [www.unispital-basel.ch/geschlechtervarianz](http://www.unispital-basel.ch/geschlechtervarianz)  
Interne Anlaufstelle für Fragen rund um die medizinische Transition
- **Fachgruppe Trans** [www.fachgruppetrans.ch](http://www.fachgruppetrans.ch)  
Vernetzungsmöglichkeit mit anderen Expert\_innen aus unterschiedlichen Fachbereichen
- **Psychotherapeutischer Wegweiser Basel für queere Personen** <http://www.psychotherapie-bsbl.ch/psychotherapeuten/queer>

Nicole Brüll, MScN  
Advanced Practice Nurse  
Innovation-Focus Geschlechtervarianz  
Universitätsspital Basel

Telefon direkt: +41 61 328 68 53

[Nicole.Bruell@usb.ch](mailto:Nicole.Bruell@usb.ch)

Kontakt Miriam

